

Adverse Media Screening: Schutzschild für Haftung & Reputation.

MediaScan kombiniert KI-gestütztes Adverse Media Screening mit redaktioneller Prüfung. So erkennen Finanzinstitute Risiken aus den Medien frühzeitig, senken dank kuratierter Liste den Aufwand ihrer Teams und erfüllen zugleich die wachsenden regulatorischen Anforderungen.

Finanzinstitute stehen beim Adverse Media Screening vor einem Dilemma:

Regulatoren erwarten eine Überwachung negativer Nachrichten. Gleichzeitig liefern klassische Suchansätze unzählige irrelevante Treffer oder lassen kritische Risiken über Monate unentdeckt.

Compliance-Teams geraten dadurch schnell an ihre Grenzen. Eine Flut an False Positives bindet wertvolle Zeit, während jedes übersehene Risiko erhebliche Reputations- und Compliance-Schäden verursachen kann. Hinzu kommt das Bankgeheimnis: Offene Suchanfragen über Google oder KI-Tools geben Rückschlüsse auf die Kundenbasis und gefährden sensible Informationen.

Gleichzeitig steigt der regulatorische Druck. Mittlerweile setzen bereits viele Kantonalbanken, Privatbanken und die Raiffeisengruppe auf Adverse Media Screening. Was bisher als Empfehlung der FINMA galt, entwickelt sich in der Praxis nahezu zum Marktstandard, wie es die AMLA (EU) wünscht.

Gängige Methoden und ihre Grenzen:



Manuelle Suche

Bindet Ressourcen, liefert unvollständige Treffer, gefährdet das Bankgeheimnis und findet nur periodisch statt.

MediaScan: Filtert für Sie täglich über 100'000 Medien nach problematischen Personen und Organisationen.



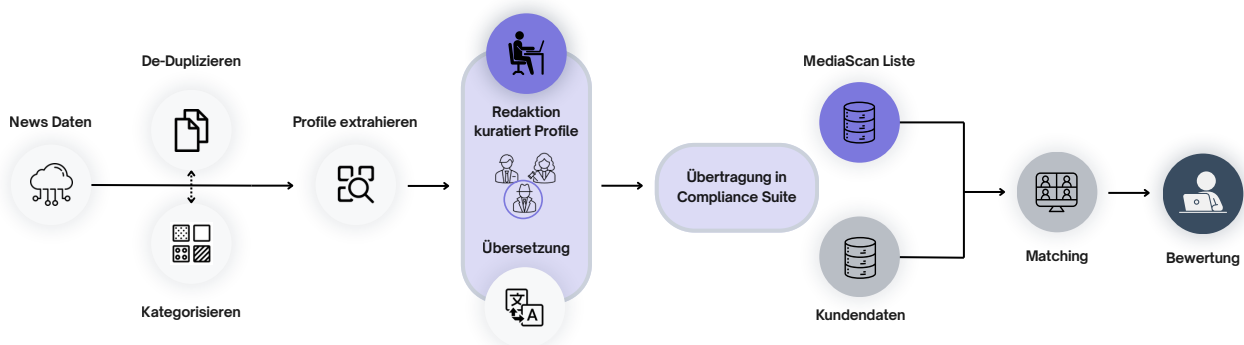
Rein KI-basiertes Tool

Erzeugt viele False Positives, Compliance muss eine hohe Menge an irrelevanten Treffern prüfen und verliert wertvolle Zeit.

MediaScan: Unsere Redaktion von Muttersprachlern filtert nur effektiv problematische Entitäten für die Liste.

So funktioniert MediaScan im Einsatz

MediaScan identifiziert aus täglich hunderttausenden Artikeln die relevanten Adverse-Media-Fälle nach Wolfsberg-Standard. Diese werden redaktionell geprüft und als kuratierte Liste wie eine Sanktionsliste in Ihre Suite eingefügt.



Netlive: MediaScan (Adverse Media Screening)

Finanzinstitute

MediaScan für Adverse Media – sicher, effizient, anonym

Tägliches Screening relevanter Medien

Wenn Sie Ihren Adressstamm nur periodisch auf Adverse Media prüfen, bleibt Ihr Institut potenziell über Monate hinweg im Risiko. Mit MediaScan werden Sie dagegen proaktiv informiert.

- ✓ Proaktive Hinweise, wenn jemand negativ auffällt
- ✓ Ständige Abdeckung statt Prüfzyklen mit Lücken
- ✓ Frühe Warnsignale vor Reputationsschäden

KI + Redaktion für relevante Treffer

Reine KI-Lösungen produzieren eine Flut an False Positives. MediaScan kombiniert KI mit redaktioneller Prüfung und liefert dadurch präzise Trefferlisten, die Compliance-Teams entlasten.

- ✓ Bis zu 95% weniger False Positives
- ✓ Deutlich geringerer manueller Aufwand
- ✓ Relevante Profile statt Datenflut

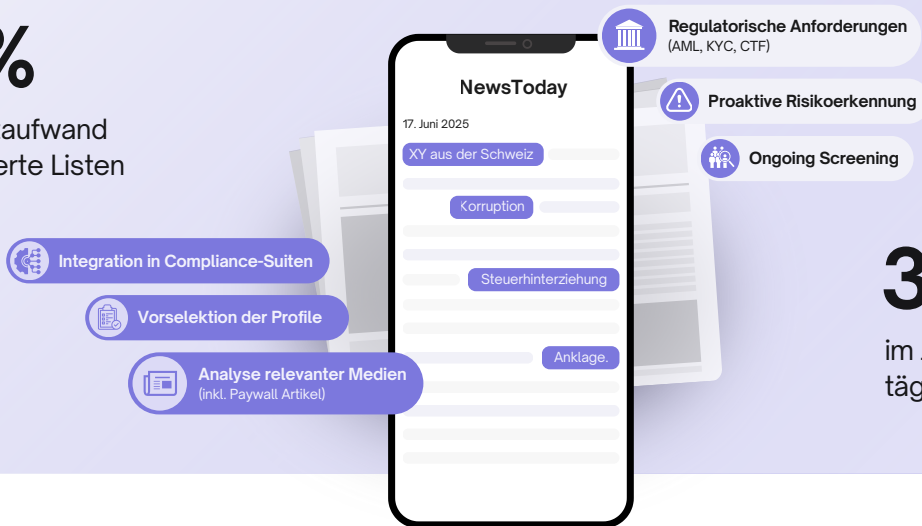
Nahtlose Integration & Datenschutz

MediaScan kann direkt in Ihren bestehenden Sanktionslisten-Prozess eingebunden werden. Ihre Daten bleiben dabei stets in Ihrem Unternehmen, sodass der Datenschutz gewährleistet ist.

- ✓ Entlastung von IT durch nahtlose Integration
- ✓ Compliance- und Audit-Sicherheit nachweisbar
- ✓ Keine Datenleaks durch externe Suchmaschinen

-95%

weniger Zeitaufwand durch kuratierte Listen



365d

im Jahr geschützt durch tägliches Screening

Ausgewählte Kunden:

RAIFFEISEN

 **Schwyzer Kantonalbank**

kaiser.partner

Integration mit führenden Compliance-Lösungen:

[I M T F]

 **PYTHAGORAS**

actico

FNZ

 **SymphonyAI**

FINASTRA

aviita
solutions

 **eastnets**

 **ClearScan**

Jetzt Demo anfragen

